

Lösung Beispiel 458.)

d) Da die Funktionsvariable x im Nenner vorkommt, kann man die Funktion nicht auf die Form $h(x) = kx+d$ bringen. Also ist $h(x)$ keine lineare Funktion.

f) Da die Funktionsvariable x als 3. Potenz (x^3) vorkommt, kann man die Funktion nicht auf die Form $z(x) = kx+d$ bringen. Also ist $z(x)$ keine lineare Funktion.

g) Da man die Funktion auf die Form $d(x) = 0x+0$ bringen kann, handelt es sich um eine lineare Funktion mit $k = 0$ und $d = 0$.

h) Zunächst muss man die Funktionsgleichung umformen: $f(x) = 2(x+2) = 2x+4$.
Jetzt kann man die Parameter k und d ablesen: $k = 2$ und $d = 4$.

